



Die Akustikelemente für den Aufnahmesaal des Tonstudios Tessmar in Hannover stammen aus der Tischlerei Gorgor.

# Besondere Handwerkskunst

Die Tischlerei Gorgor hoch oberhalb des Pustertaler Ortes Anras im Ortsteil Raut besticht mit großem Können und Kreativität. Der kleine, feine Betrieb steht für bleibende Qualität, hochwertige Verarbeitung und einem einzigartigen Stil im traditionellen als auch modernen Design.

„Das Handwerk des Tischlers liegt schon seit Generationen in unserer Familie. Denn hier heroben gab es bereits um 1800 eine Tischlerei von einem gewissen Gorgor.

Zeugnisse seiner Arbeit sind etwa der Seitenaltar in der Rieder Kirche oder einige Stuben in Assling“, ist Friedrich „Friedl“ Goller (53) stolz. Vor acht Jahren machte sich der Tischlermeister nach vielen Jahren in anderen Betrieben, mit einer Tischlerei auf 1.500 Metern selbstständig.

Außerdem betreibt Goller seit 1983 die Landwirtschaft „Gorgor“ und setzt auf Mutterkuhhaltung und Hüttenvermietung.

## Entscheidung fürs Team

Der Tischlermeister war vorerst fünf Jahre in seinem Betrieb alleine. Vor zwei Jahren ergriff er die Gunst der Stunde und holte sich drei kompetente Mitarbeiter eines einstigen Tischlereibetriebes ins Unternehmen: Richard Walder (40, Planung und Kalkulation), Tischlermeister Christian Weis (52) und Franz Pargger (55). „Denn alleine ist man nur beschränkt schlagkräftig.“ Mittlerweile ist auch Sohn Simon (22), ein gelernter Tischler, im tüchtigen Team, das viele Stärken hat. „Wir können alles machen. Von der kleinsten Sache bis zu Großaufträgen.“ Dabei spezialisierte man sich auch auf Akustik. „Wir sind in diesem



Firmenchef Friedrich Goller.

Bereich in ganz Deutschland tätig“. So fertigte man die Akustikelemente für den Aufnahmesaal des Tonstudios Tessmar in Hannover, dem modernsten multifunktionalen Studiokomplex Norddeutschlands. „Deshalb können wir Kunden behilflich sein, die mit Hall bzw. Schall in Räumlichkeiten ein Problem haben.“

## Tüfteln mit Leidenschaft

Auch u. a. in Italien ist die Kompetenz der höchstgelegenen Tischlerei Osttirols begehrt. So ist man etwa Haustischler im Hotel La Perla in Corvara im Grödnertal. Für Ausgefallenes ist man in der Tischlerei ebenso an der richtigen Adresse. Man kreierte unlängst für eine Pustertaler Kundschaft



Das Gorgor-Team. V. l.: Franz Pargger, Simon Goller, Richard Walder, Christian Weis, Friedrich Goller.





▲ Die Werkstätte ist bestens ausgestattet.

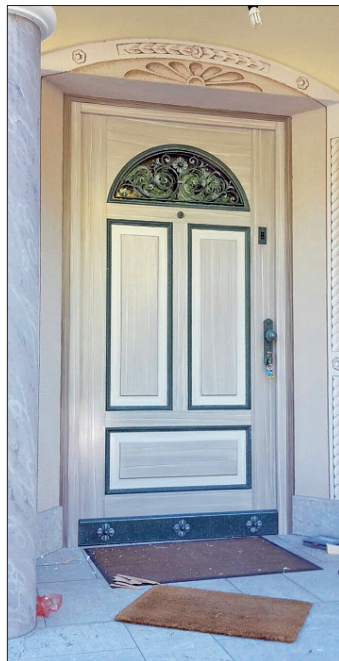
◀ Im Untergeschoss des 300 Jahre alten Gebäudes ist die Werkstätte untergebracht.

# Handwerk am steilen Berghang

eine besondere Haustür mit allem „Schnickschnack“ wie Fingerprint, Videospion, verdunkelbarem Glas etc. Perfektion, Augenmaß und die Liebe zum Detail verleihen jedem Stück aus dem Hause Gorgor eine ganz persönliche Note. „Die Freude an der Arbeit und der Wille, jede auch noch so große Anforderung mit Begeisterung und vielen Innovationen zu bewältigen, zeichnen uns aus.“ Die Produkte sind natürlich alles Unikate.

## Umfeld als Inspirationsquelle

Deshalb darf man sich im Betrieb über einen großen und zufriedenen Kundenkreis freuen. „Und es ist das traumhafte Umfeld, das ein einzigartiges Arbeitsklima schafft und stets neue Ideen entstehen lässt.“



Inspiration ist etwas Ergreifendes, Einzigartiges, die in der Ruhe und Stille der Natur liegt“, weiß der Firmenchef.

Die Werkstätte ist im Untergeschoss seines 300 Jahre alten Wohn- und Wirtschaftsgebäudes untergebracht. In der bestens ausgestatteten Werkstätte herrscht eine familiäre Atmosphäre. „Wir fühlen uns hier wie eine Familie, ziehen alle an einem Strang“, versichert Richard Walder. Das tut offenbar auch der Gesundheit gut. Denn Krankenstand gab es bislang keinen.

## Transport der fertigen Produkte ist kein Problem

Der Transport der fertigen Stücke hinunter ins Tal auf der einspurigen Fahrbahn ist für die Mitarbeiter kein Problem. „Wir müssen halt etwas auf den Wetterbericht schauen und Ketten anlegen, wenn es schneit“, schmunzelt Walder. „Natürlich ist die Lage mit vermehrtem Aufwand und Risiko verbunden, aber die wunderbare Umgebung macht alles wett“, so Friedrich Goller.

Die Kunden müssen allerdings nicht auf 1.500 Meter fahren, um Dienste der Tischlerei Gorgor zu erhalten. „Wir kommen freilich zu ihnen“, so der Firmenchef.

Martina Holzer

## Tischlerei Gorgor GmbH

Raut 6, A-9912 Anras  
Tel. 0043 (0)664 73486844  
E-Mail: office@gorgor.at



Die Tischlerei Gorgor punktet mit großem handwerklichem Können und Innovationen. Sie verbindet Material und Handwerksarbeit zu einzigartigen Exemplaren, wie gemütlichen Bauernstuben, wunderschönen Eingangstüren, in denen viel Technik versteckt ist. Auch ein Schlangenterrarium gehörte schon zu den Aufträgen.